

II-3615 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR  
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**

**des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

WIEN, am 24. März 1988

DVR: 0000060

Zl. 850.00.18/2-VI.5/88

Parlamentarische Anfrage Nr. 1561/J-NR/1988  
vom 16.2.1988 der Abgeordneten Dipl.Ing.  
Dr. KRÜNES und Genossen betreffend ange-  
mietete Räume und Gebäude

TERMIN: 16.4.1988

**1509 IAB**

**1988-03-29**

An den Herrn Präsidenten des Nationalrates

zu 1561/J  
Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.-Ing. Dr. KRÜNES und Genossen haben am 16. Februar 1988 unter der Nummer 1561/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend durch das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten angemietete Räume und Gebäude gerichtet, welche den folgenden Wortlaut hat:

- 1) Welche Räume oder ganze Gebäude wurden für Ihr Ministerium gemietet?
- 2) Wie hoch sind die durchschnittlichen Mietkosten für die angemieteten Objekte pro Quadratmeter?

Ich beeindre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

ad 1) Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten hat derzeit folgende Räume angemietet:

a) im Palais Liechtenstein in 1010 Wien, Bankgasse 9 im 2., 3. und 4. Obergeschoß die zur Seite Abraham a Sancta Clara-Gasse gelegenen Räume; insgesamt mit einer Nutzfläche von 1468 m<sup>2</sup>.

Vermieter ist die Fürst Liechtenstein'sche Liegenschaftsverwaltung Wien.

b) im Bereich des Kongreßzentrums Hofburg Amtsäume mit einer Gesamtfläche von 320 m<sup>2</sup>. Vermieter ist die Kongreßzentrum Hofburg Betriebsgesellschaft, die ihrerseits diese und weitere Räume vom Bund gepachtet hat.

ad 2) Die derzeitige Monatsmiete beträgt für die Amtsäume im Palais Liechtenstein öS 159,37,- pro m<sup>2</sup>, für die Amtsäume beim Kongreßzentrum Hofburg öS 1,40,- pro m<sup>2</sup>.

Der Bundesminister für  
auswärtige Angelegenheiten: